



PRESSEMITTEILUNG

Solaris und der Polnische Automobilverband - gemeinsam für mehr Sicherheit

Bolechowo, 11.04.2006

Solaris Bus & Coach und der Polnische Automobilverband starten das gemeinsame Schulungsprojekt

„Der sichere Fahrer“. Ziel der Initiative ist die Erhöhung der Sicherheit auf europäischen Straßen durch zielgerichtetes Training der Reisebusfahrer. Bereits an den ersten Schulungen haben Dutzende Fahrer aus ganz Polen teilgenommen.

Die Teilnehmer des autorisierten Trainingsprogramms sollen vor allem lernen potentielle Gefahren frühzeitig zu erkennen, sowie Fähigkeiten erwerben und einüben, die sie in Extremsituationen richtig reagieren lassen. Die Schulungen finden auf dem Autodrom in Sochaczew statt, das das größte Objekt dieser Art in Zentralpolen ist und über zwei große Schleuderplatten mit Bewässerungssystemen verfügt. Die praktischen Übungen werden mithilfe des Reisebusses Solaris Vacanza durchgeführt.

- Unser Programm besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, so dass die Übungen hinter dem Lenkrad im Nachhinein besprochen und die Fragen der Teilnehmer beantwortet werden können. Im Rahmen unserer Schulungen erhalten die Fahrer unter anderem Grundinformationen über die Ergonomie der Fahrzeugführung. Sie erfahren, was „über-„ und „untersteuern“ bedeutet und wie bei unterschiedlichen Straßenbedingungen und unterschiedlicher Bodenhaftung notgebremst werden sollte, als auch wie man vor diversen Straßenhindernissen ausweichen kann - fasst Jerzy Szymłowski, Vorsitzender des Polnischen Automobilverbandes, das Programm zusammen.

Die Teilnehmer der Aktion „Der sichere Fahrer“ äußern sich durchweg positiv über die Initiative von Solaris Bus & Coach und dem Polnischen Automobilverband. - Meiner Meinung nach, ist diese Schulung sogar für erfahrene Fahrer von Nutzen, da sie ihnen bewusst macht, wie sehr ungünstige Straßenbedingungen die Lenkung eines Reisebusses beeinflussen können. Die Trainingseinheiten haben gezeigt, dass allein die Erfahrung eines Fahrers nicht immer ausreicht, und dass bestimmte Reaktionen auf kritische Notlagen erlernt werden können und müssen - so Piotr Polak, Fahrer bei der Firma Mistral aus Krakau mit 22-jähriger Berufserfahrung.

Die ersten Schulungen im Rahmen eines Pilotprojektes fanden bereits im August 2005 statt. - Unsere Initiative war eine Reaktion auf die aktuellen Begebenheiten - nach einer unglücklichen Kette von Reisebusunfällen waren wir besonders dadurch erschüttert, dass die meisten Katastrophen einen Fehler des Fahrers als Ursache hatten. Diese Fehler könnten vermieden werden, wenn die Fahrer auf Notsituationen entsprechend vorbereitet gewesen wären. - sagte Solange Olszewska, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Solaris Bus & Coach S.A.

Die polnischen Personenbeförderer spielen eine erhebliche Rolle auf den Straßen Europas. Die Sicherheit ihrer Passagiere ist für sie das oberste Gebot, so bestimmen die für die Reisesicherheit eingesetzten Mittel oft den Wettbewerb mit. Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club ADAC prüft seit drei Jahren die internationalen Buslinien. Im letzten Test Ende 2005 wurden stichprobenweise 30

Linien untersucht. Die polnischen Beförderer platzierten sich an der Spitze der Bilanz - gewonnen hat die Linie „Sindbad“, befördert durch das Unternehmen Riviera aus Oppeln; sie errang auch den dritten Platz. Auf dem zweiten Rang platzierte sich die Firma Trans-Expres aus Elk, welche die Linie „Interglobus“ (seit Herbst letzten Jahres die Linie "Sindbad") befördert. Zu den vom ADAC ausgezeichneten Fahrzeugen gehörte unter anderem der Solaris Vacanza 12 von der zweitbesten Firma Trans-Expres. Die von den unangekündigten Tests überraschten Fahrer berichteten, dass die deutschen Gutachter sowohl vom Fahrzeug, als auch von dem hohen Bedienungsstandard des polnischen Beförderers beeindruckt waren. Das Unternehmen Trans-Expres besitzt zwei Reisebusse der Marke Solaris Vacanza: einmal die 12- und einmal die 13-Meter-Version.

Solaris Bus & Coach S.A., ein Familienunternehmen mit Sitz in Bolechowo bei Poznań, ist ein Hersteller von modernen Linien-, Überland-, Reise-, Oberleitungs- und Sonderbussen. Mehr Informationen zu Solaris Bus & Coach finden Sie unter www.solarisbus.pl

Der Polnische Automobilverband ist eine Organisation, die sich für die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf polnischen Straßen einsetzt. Dabei arbeitet der Verband mit dem Landesrat für die Sicherheit im Straßenverkehr sowie mit dem Infrastrukturministerium eng zusammen. Mehr zum Polnischen Automobilverband finden Sie unter www.pza.pl

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.